

## Abbruch und Entsorgung nach TGRS 519 ( FBG-2016-0010 )

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH  
Lengstraße 1  
27572 Bremerhaven

Telefon: +49 471-9732210

Fax: +49 471-9732215

E-Mail: [debus@fbg-bremerhaven.de](mailto:debus@fbg-bremerhaven.de)

Internet: <http://www.fbg-bremerhaven.de>

### b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: FBG-2016-0010

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

kein elektronisches Vergabeverfahren.

### d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen.

### e) Ort der Ausführung

Klußmannstraße 3, 27570 Bremerhaven

### f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung: Abbruch und Entsorgung nach TGRS 519

Umfang der Leistung: Schlüssiges Konzept mit Darstellung der Arbeitsabläufe, der Maßnahmen zur Verhinderung der Schadstoffausbreitung, der vorgesehenen technischen und organisatorischen Sicherungs- und Schutzmaßnahmen sowie die geplanten Entsorgungswege nach TGRS 519 und 521. Abbruch und Entsorgung nach TGRS 519 in einem 5-geschossigen Verwaltungsgebäude zzgl. Kellergeschoß  
Baujahr ca. 1962  
Ausführung der Arbeiten Geschossweise (ca. 600 m<sup>2</sup> pro Geschoß)  
Schadstoffkataster liegt vor

### g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:



### q) Angebotseröffnung

Datum: 25.04.2016  
Uhrzeit: 13:30  
Ort: Fischereihafeb-Betriebsgesellschaft mbH  
Vergabestelle  
Lengstraße 1  
27572 Bremerhaven  
Zimmer: 1.OG  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

### r) geforderte Sicherheiten

Sicherheit für die Vertragserfüllung 5,0 v.H. der Auftragssumme,  
Sicherheit für Mängelansprüche 3,0 v.H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge

### s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen enthalten sind

Es gelten die Vorschriften der VOB, Teil A, B und C.

### t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

### u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich: Zulassung für die Durchführung von Arbeiten nach TGRS 519, siehe Vergabeunterlagen,

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen

### v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist

am: 31.05.2016

### w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr  
Contrescarpe 72  
28195 Bremen